

	Objekt: Köln: Dietrich von Moers
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18253639

Beschreibung

Vorderseite: Quadrierter Wappenschild Köln/Moers in einem Spitzdreipass. In dessen Spitzen Wappen von Mainz (links), Trier (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Rückseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, unten Wappen von Moers.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.06 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1449

wer

wo Köln-Riehl

Beauftragt wann

wer

Dietrich II. von Moers (1385-1463)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 385.
- R. A. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) Nr. I-87..